

Hausordnung „Seefreud“

Liebe Gäste und andere „UntermieterInnen“. Es freut uns, dass Sie einige gemütliche Tage im „Hüüsli“ Seefreud verbringen wollen. Damit Ihr Aufenthalt so gut wie möglich abläuft, finden Sie nachfolgend einige Informationen und „Spielregeln“:

Bei der Ankunft nicht vergessen: den Boiler einzuschalten (befindet sich in der Küche) und alle Geräte einzustecken. Es dauert einige Stunden bis der Boiler komplett aufgeheizt ist. Alle Geräte die Sie benötigen einstecken.

Allgemein: Es hat sich so eingebürgert, dass immer etwas „Ausrüstung“ wie Zucker, Salz, Gewürze, Öl, Essig, Honig, Marmelade, Reinigungsmittel, Klopapier, Teigwaren, Reis etc. vorhanden sind. Diese dürfen auch verwendet werden, bitte einfach beim Verlassen der Seefreud dafür sorgen, dass die verbrauchten Dinge wieder ersetzt werden. Wir möchten damit dafür sorgen, dass man auch spät abends anreisen kann und immer noch was Essbares findet. Küchentücher und Putzwerkzeug ist vorhanden. Der Mieter darf diese benutzen. Eine kleine Waschmaschine ist auch vorhanden, welche bei Bedarf genutzt werden kann. Bettwäsche oder Schlafsäcke sollten Sie mitbringen. Decken und Kissen gibt es zur Genüge. Auch wenn mal ein Glas oder etwas kaputt geht so haben wir Verständnis dafür. Bitte informieren Sie uns einfach darüber. Duschen kann man in der Bootsgarage ohne Probleme

Benutzung des Ruderbootes: In der Bootsgarage befinden sich 2 Ruderboote, die Rita und die Iris. Der Bootsplatz mit der Iris ist fremd vermietet. Es kann also durchaus sein, dass mal jemand mit der Iris auf Reisen und in die Bootgarage geht. Die Rita gehört zum „Hüüsli“ und darf benutzt werden. Die Rita verfügt über einen Aussenborder der benützt werden darf (Kinder erst ab 16 Jahren). Wir bitten aber darum, den Tank wieder zu füllen (mit 2 Takt Benzin, Gemisch 1:50) wenn Sie das „Hüüsli“ verlassen. Bitte tragen Sie der Rita Sorge, es handelt sich um ein altes, restauriertes Ruderboot und freut sich über gute Pflege. Dazu gehört auch ab und an mal die Bodenplanen zu heben und Wasser zu schöpfen, aber keine Angst „absaufen“ tut das Boot nicht.

Küche: Boiler abstellen.

Kühlschrank: ausschalten, d.h. Stecker aus Steckdose ziehen; den Innenraum mit Spülmittel und Lappen ausputzen, trocknen; Türe offenlassen; ebenso mit Gefrierfach verfahren.

Terrasse: Seitentür verschliessen; Schlüssel ans Schlüsselbrett beim Kühlschrank hängen. Alle Stühle in das Wohnzimmer stellen; Wachstuch vom Tisch, sowie die Kissen von den Bänken nehmen und in das Wohnzimmer legen; Tisch schrägstellen. Thermometer aus dem Wasser ziehen und in den Fahnenhalter stellen.

Bootsgarage: Rollgitter bis an die Wasseroberfläche herunterlassen. Treppentor gut verriegeln (Äoüberschwemmungen!).

Fensterläden: alle Läden (Fenster und Balkontür) schliessen und einhängen.

Türen: Balkontür, untere Zimmertür, obere Wohnungstür abschliessen; Haustür mit beiden Schlössern verriegeln.

Strom: bei Ankunft und Abfahrt Stromzählerstand (Sicherheitsschrank im unteren Zimmer hinter der Tür) ablesen und eintragen. Kosten werden nur bei exzessivem Verbrauch nachbelastet.

Endreinigung: WC und Spülbecken reinigen, Reinigungsmittel finden Sie in der Küche im Unterschrank. Böden im Wohnzimmer und im Kinderzimmer saugen. Terrasse Wischen. Alle Abfälle zusammentragen und in Abfallsäcke verpacken. Bitte nicht vergessen Abfallmarken drauf zu tun. Für Altglas, PET und Büchsen gibt es auf dem Weg nach Thun in Hünibach eine kostenlose Sammelstelle. Die Säcke dürfen auf der gegenüberliegenden Strassenseite bei den Garagen neben die Treppe links davon gestellt werden. Abfallmarken können Sie im Volg in Oberhofen beziehen. Es leigen auch welche bereit. Wenn Sie diese benutzen, dann bitte pro Marke CHF 4.00 in den Umschlag legen.

WICHTIG: Wegen Kurzschlussgefahr müssen alle Stecker aus den Steckdosen gezogen werden!